



# Väterkarenz

## Papa: Im Bild

Österreichische Universitäten blicken auf individuelle Lebensentwürfe von Vätern. Papamonat und Väterkarenz im Bild.

### Papa mit Kind zu Hause?

#### Ins Bild gerückt

Nicht selten wird gegenwärtig behauptet, das Familienbild sei einem Wandel unterzogen. Was heißt das aktuell für individuelle Familien und die Rolle der Väter? Mit dem Imagefilm „Papa mit Kind zu Hause?“ geht das interuniversitäre Netzwerk >UniKid – UniCare Austria< dieser Frage auf den Grund. Genauer gesagt lässt dieser Film „echte“ Väter an den Universitäten zu Wort kommen und gibt Einblick in den Familienalltag: Exemplarisch berichten vier Väter, die an vier österreichischen Uni-standorten forschen, arbeiten oder studieren, über ihre Karenzzeit. Ganz persönlich und authentisch erzählen sie in kurzen Sequenzen von ihren Erfahrungen.

#### Anders aufgerollt

„Wir wollen mit dem Imagefilm einfach bewusster hinschauen. Dadurch entsteht ein authentisches Bild über die Vaterrolle zwischen Familie und universitärer Laufbahn“, unterstreicht >UniKid – UniCare Austria<- Netzwerksprecherin Ewa Vesely. Über weite Strecken war der Diskurs von Familie und Karriere in Hinblick auf Frauen thematisiert. Erhält das Thema Vereinbarkeit mit Blick auf Männer und moderne männliche Rollenbilder nun andere Durchschlagskraft? Generell sind sich Human Ressource ExpertInnen einig: Sie sehen immer mehr das Potential, dass das Thema Vereinbarkeit von Familienaufgaben mit Erwerbstätigkeit in Hinblick auf Zufriedenheit und Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beinhaltet. Auch die Vaterrolle gewinnt dabei an Stellenwert.

#### Matz ab!

Der Film wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung ermöglicht und steht am 15. Jänner 2018 auf der Webseite des Bundesministeriums und auf den Startseiten vieler Universitäten Österreichs zur Verfügung.

Video

Studium. Beruf. Familie.

Das Zusammendenken dieser drei Aspekte kennzeichnet das interuniversitäre Netzwerk >UniKid-UniCare Austria<. Das Netzwerk wurde 2004 als UniKid - Netzwerk der Kinderbüros und Kinderbetreuungsbeauftragten der österreichischen Universitäten gegründet. Die Umbenennung erfolgte aufgrund der Erweiterung des Serviceangebotes an einzelnen Standorten, der Beschäftigung mit dem Themenbereich Pflege von Angehörigen und der vermehrten internationalen Kooperationen. Die Netzwerk-Website bietet für Eltern/Erziehungs-berechtigte, aber auch pflegende Angehörige, die an österreichischen Universitäten arbeiten oder studieren, gebündelte Informationen und listet hilfreiche Kontakte: [www.unikid-unicare.at](http://www.unikid-unicare.at).

## Väterkarenz an der Medizinischen Universität Graz

An der Med Uni Graz zeigt sich durch einen Blick auf die Zahlen der Väterkarenzen eine erfreuliche Tendenz. Im Jahr 2011 waren in Summe 7 Väter in Karenz. In den Jahren 2012 bis 2016 ist die Zahl der Väter in Karenz angestiegen. In diesem Zeitraum haben sich 65 Väter eine Auszeit für ihr Kind genommen. Im Jahr 2016 waren bereits 18 Väter in Kinderkarenz.

„Die Medizinische Universität Graz wird in Forschung, Lehre und PatientInnenbetreuung von einem ganzheitlichen Grundgedanken getragen. Wir sehen es aber auch als Arbeitgeberin als unsere Verantwortung MitarbeiterInnen gegenüber an, eine gesunde Balance zwischen beruflichen und privaten Verpflichtungen zu unterstützen. Dazu gehört, wie Studien seit Jahren belegen, für viele junge Väter der Wunsch, die Zeit der Familiengründung intensiv mit einer Karenzzeit zu erleben.“ Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg, Rektor der Medizinischen Universität Graz

Die Med Uni Graz hat sich in diesem österreichweiten Projekt mit der Organisation und der Teilnahme von Herrn Harald Kojzar, BSc, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie am Imagefilm „Papa mit Kind zu Hause“ beteiligt.

Zudem hat die Servicestelle für Vereinbarkeit die Broschüre blickpunkt:väter erstellt. Sie bietet den werdenden Vätern einen Überblick und wertvolle Informationen für die Zeit mit ihren Kindern. Die Broschüre finden Sie unter: <https://www.medunigraz.at/genderunit/servicestelle-fuer-vereinbarkeit/vaeterkarenz/>

„Die Zeit von der ich dachte,  
ich würde sie meinen Kindern schenken,  
war in Wahrheit die schönste Zeit, die mir  
geschenkt wurde.“

*Zitat: Peter Bachér*

### Kontakt

Waltraud Heschl

Gender:Unit, Servicestelle für Vereinbarkeit

0316-385-71679 | [waltraud.heschl\(at\)medunigraz.at](mailto:waltraud.heschl(at)medunigraz.at)

Netzwerksprecherinnen UniKid-UniCare Austria

Bronwen Arbeiter-Wyerer, Tel.: 04632 700 9216 | [Bronwen.Arbeiter\(at\)aau.at](mailto:Bronwen.Arbeiter(at)aau.at)

Ewa Vesely, Tel.: 01 588011 8504 | [ewa.vesely\(at\)tuwien.ac.at](mailto:ewa.vesely(at)tuwien.ac.at)

Filmstills der interviewten Väter (honorarfreie Verwendung, Copyright: Campus TV Alpen-Adria Universität Klagenfurt)



*Monday, 15. January 2018*